

Wärme- und Chemikalienbeständig: Luranyl® HT PPE+PA-Blends

Pinneberg, den 22. August 2017 - Im Heizungs- und Motorenbau sind hohe Anforderungen in Bezug auf Hitzebeständigkeit und zahlreiche aggressive Stoffe wie Öle und Glycol gestellt. Mit Luranyl® HT bietet ROMIRA eine Produktgruppe an, die diesen Anforderungen gerecht wird. Sie verfügt nicht nur über eine hohe Heißwasser- und Wärmeformbeständigkeit, sondern nimmt zudem auch wenig Wasser auf, was für eine problemlose Verarbeitung sehr hilfreich ist.



Luranyl® PPE+PS-I ist die erste Wahl, wenn eine ausgezeichnete Hydrolysebeständigkeit sowie Stabilität gegen heißes Wasser, Säuren und Basen verlangt werden. Neben diesen Eigenschaften ist das ROMIRA-Produkt auch gegen Detergentien und Alkohol beständig, was nur wenige andere Stoffe in dieser Kombination bieten. Die Feuchtigkeitsaufnahme ist außerdem gegenüber vergleichbaren Kunststoffen deutlich geringer. Mit Luranyl® können auch höchst komplizierte Teile mit geringstem Verzug und engsten Toleranzen hergestellt werden. Eine Eigenschaft, die sonst kaum ein Thermoplast aufweist.

Die Dauergebrauchstemperatur über mehrere Stunden liegt bei glasfaserverstärktem Luranyl® PPE+PS-I bei rund 90° C. Bei höheren Temperaturen mit ebenso vielseitiger Beständigkeit gegen unter anderem aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe, Fette, Kraftstoffe sowie Waschmittel hat die ROMIRA Luranyl® HT PPE+PA im Sortiment. Dieses Produkt zeigt eine Erweichungstemperatur von bis zu 240° C, sodass eine Pulverlackierung bei 200° C ohne Probleme durchgeführt werden kann. Luranyl® HT PPE+PA ist auch gegen eine Reihe organischer Lösungsmittel beständig.

Die folgenden drei Anwendungsbeispiele unterstreichen die Vielseitigkeit:

1. Das äußerst beständige Luranyl® HT 190 wird primär für Verbindungsteile flexibler Schläuche in der Sanitär- und Heizungsindustrie eingesetzt. Bei der Anwendung in Klimaanlageanlagen muss das Produkt zahlreichen Stoffen widerstehen: Wasser, Glycol, Silikonöl, Mineralöl mit Dimethylsulfoxid und Schmieröl mit Zinkdialkyldithiophosphat. Mit diesen überragenden Eigenschaften ist Luranyl® HT 190 für diese Anwendungen die beste Wahl und übertrumpft das bisher häufig genutzt Polysulfon.
2. Luranyl® HT 220 G6 ist ein mit 30 Prozent Glasfasern verstärktes PPE+PA. Die gute Chemikalienbeständigkeit wird mit einer sehr hohen Steifigkeit und einer ausgezeichneten Wärmeformbeständigkeit kombiniert, was dieses Produkt beispielsweise für Motorabdeckungen attraktiv macht. Hierbei müssen diese Teile nicht nur Bremsflüssigkeiten, Fetten und Schmierstoffen widerstehen, sie sind zusätzlich auch hohen Temperaturen ausgesetzt.
3. Aufgrund seiner elektrischen Leitfähigkeit kann Luranyl® HT 190 LF ideal für Anwendungen der Pulverlackierung wie beispielsweise Tankklappen eingesetzt werden. Daneben lässt sich das Material leicht verarbeiten, was zu geringen Ausschussquoten führt und dadurch die Produktion wirtschaftlicher macht.

###

Abdruck freigegeben - Belegexemplar erbeten

Über die ROMIRA GmbH:

Die ROMIRA GmbH wurde 1990 gegründet und ist Partner im Verbund der ROWA GROUP. Mit höchster Kompetenz und synergetischem Know-how setzt ROMIRA in dieser starken Gemeinschaft Standards für technische Kunststoffe.

Direkter Pressekontakt sowie Bildanfragen und weitere Informationen:

Menyesch Public Relations GmbH

Felix Mohring

Kattrepelsbrücke 1

D-20095 Hamburg

Tel.: +49 40 369863-14

Fax: +49 40 36986310

E-Mail: rowa@m-pr.de

Allgemeine Anfragen:

ROMIRA GmbH

Siemensstraße 1-3

D-25421 Pinneberg

Tel.: +49 4101 706-03

E-Mail: info@ROMIRA.de

www.ROMIRA.de